



Austauschgruppe „Kursentwicklung“

im Rahmen der Fachtagung
„Zukunftsplanung bewegt – Wandel in der Tat!“

Gießen, 29.10.2016

Themen der TeilnehmerInnen

inklusive Lernräume (1)

Menschen für eine Weiterbildung "gewinnen"

Wie + was vermitteln wir?

Angebote sammeln und weiterentwickeln

Wie gestalten Anderer ihre Kurse?

Unterschiedl. Schulungsformate

Interesse an ReferentInnen-tätigkeit

Austausch- (2)
gemeinsam Neues ausprobieren

Bedarfe?
Wo wollen wir etwas weiterentwickeln

Nach der Ausbildung: (1)
Wie geht's weiter?
Wie drankleben?

Was brauchen wir vor Ort, um das Thema zu vertiefen?

träger übergreifende Kooperation (3)

Austausch-
gruppe
Kursentwicklung

Siepen
29.10.10

1

Inklusive Lernräume

Inklusive Lernräume:

Was läuft gut?



Interesse v. KundInnen

Seminare kommen gut an

Träger haben die Bereitschaft zur Finanzierung von FB für Klienten

bisher ^{haben} sind fest alle Weiterbildung in inklusiver Zusammensetzung stattgefunden

anfangs: oft Skepsis bei Auftraggebern/TN/
im Verlauf / am Ende: positive Erfahrung + Wunsch nach mehr inklusiver Fortbildg.

Bereicherung für alle

gemeinsames Lernen

Sensibilisierung für die unterschiedl. Blickwinkel + Erfahrungen

Entschleunigung

Selbstvertreter kommen aus eigener Motivation das Miteinander der unterschiedl. Bedürfnisse

Gießen
09.10.16

2

Inklusive Lernräume:

Was läuft nicht gut?



• zu wenig Differenzierung

• Formate sind „star“

• Lernorte sind immer gleich

• Finanzierung

• Widerstände v. TN Innen

• - - - v. ReferentInnen

• einfache Sprache, von Beginn an (Auswahlübung ...)

• Anzahl der behandelten Themen

• Unterschiedliches Lerntempo

• verschiedene Erwartungen der TNInnen

• Bedarfe der KundInnen schwerpunktmäßig erfassen, gleichsetzen zu denen der Profus.

Assistenz? Oder vielleicht besser Lernpartnerschaft?

nicht alle ReferentInnen „ziehen mit“ → auch zu wenig Kenntnisse über inkl. Lernorte + Methoden

Inklusion bisher i.d. Kursen auf Personalbasis von Menschen mit Behinderung gedacht → Inklusion ist mehr

„Wem's drauf ankommt“ bestimmen doch wieder die Fachkräfte des Tempus, wird die Sprache schwer ...

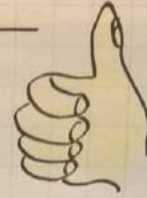
Gießen
09.10.16

3

Inklusive Lernräume: Was läuft gut?

Inklusive Lernräume:

Was läuft gut?



Interesse v. KundInnen

Seminare kommen gut an

Träger haben die Bereitschaft zur Finanzierung von FB für Klienten?

bisher ^{haben} sind fast alle Weiterbildung in inklusiver Zusammensetzung stattgefunden

anfangs: oft Skepsis bei Auftraggebern / TN / im Verlauf / am Ende: positive Erfahrung + Wunsch nach mehr inklusiver Fortbildg.

Bericherung für alle

gemeinsames Lernen

Sensibilisierung für die unterschiedl. Blickwinkel + Erfahrungen

Entschleunigung

Selbstvertreter kommen aus eigener Motivation das Miteinander der unterschiedl. Bedürfnisse

Gießen
29.10.16

2

Inklusive Lernräume: Was läuft nicht gut?

Inklusive Lernräume:

Was läuft nicht gut?

- zu wenig Differenzierung
- Formate sind „star“
- Lernorte sind immer gleich
- Finanzierung
- Widerstände v. TN Innen
- - „ - - v. ReferentInnen

nicht alle Referenten
„ziehen mit“
↳ auch zu wenig Kenntnisse über inkl. Lernorte + Methoden

- einfache Sprache, von Beginn an (Auswahlübung ...)

- Anzahl der betroffenen Personen

• Unterschiedliches Lerntempo

- o verschiedene Erwartungen der TNInnen

- o Bedarfe der Studierenden
↳ schwerpunktmäßig erfassen
↳ gleichsetzen zu denen der Profess.

Assistenz? Oder vielleicht besser Lernpartnerschaften?

Inklusion bisher i.d. Kursen auf Personalbasis von Menschen mit Behinderung gedacht
↳ Inklusion ist mehr

„Wenn's drauf ankommt“ bestimmen doch wieder die Fachkräfte das Tempo, wird die Sprache schwer ...

Anregungen für die Weiterbildung

Anregungen für die Weiterbildung

Wie finanzieren sich die Weiterbildungsangebote?

- Sammlung
- Best Practice

- **Bildungsurlaub?**

Weiter denken | einbeziehen:

Lernorte & Lernreisen
↳ vielfältig

Train the Trainer
& (Methoden-)Schreibst
gewinnen
↳ komplexe Themen einfach
gestalten

Seminar | Fortbildung für Referent/innen & Kursbegl.
bzgl. inklusive Kursgestaltung

Auseinandersetzung der Referent/innen mit
dem Thema inklusive Gestaltung

⊕ akt. Situationen nutzen, um das Lernen zu verändern

Lernpatenschaften und andere Modelle

↳ nachhaltiges Lernen

⇒ wie können solche Formen angebahnt werden?

Welche Formen
gibt es? welche
Erfahrungen?
Was noch ausprobieren?

Wie gelingt es uns, dass unsere Angebote inklusiv im
vielfältigen Sinne werden? (nicht nur bezogen auf km Beh.)

Zielfer 29.10.16





Bei Rückfragen sowie bei Interesse an einer
Mitarbeit im KursentwicklerInnen-Forum stehen wir
gerne als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung:

- Carolin Emrich

post@carolin-emrich.de

Tel: 00 49 – 421 – 33 83 432

- Antje Morgenstern

antje.morgenstern@gps-wilhelmshaven.de

Tel: 0049 – 4421 - 206 295